



Bruns besondere Kränze winden.

### **Klage ausgelebt**

Das Orchester aus Russland erwies sich bei Martin als noch eine Spur aufmerksamer und integrierender als in Zoltan Kodalys «Psalmus hungaricus», bei dem sich die Chöre rasch zu grosser, direkter Kraft aufschwangen, bei dem natürlich Paolo Vignoli mit seiner Tenor-Klage einen enormen Eindruck hinterliess. Hier wurde Klage nicht nur gesungen, sondern mit alttestamentarischer Wucht ausgelebt. Einer der grossen Momente war, wie Vignoli mit seiner Stimme Orchester und Chöre zu gewaltigem Tutti anstachelte. Friedensgipfel wurden in der Tonhalle erklommen, grosse Aussicht vermittelt. Das war viel mehr als nur ein ordentliches Oratorienkonzert. Dazwischen erklang Ernest Blochs «Contemplation», die allerdings weniger inspirierend gestaltet wurde als die beiden Vokalwerke.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/altdaten/tagblatt-alt/tagblattheute/hb/kultur/tb-ku/art855,1194120>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES

SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN

OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON

ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.